

Seit 20 Jahren ist die Natur für viele Freiwillige eine Ehrensache

Austauschbesuch aus dem Nationalpark Kellerwald-Edersee gab
neue Impulse für die ehrenamtliche Arbeit

Pressemitteilung vom 21. September 2023

Seit 20 Jahren können sich Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto „Ehrensache Natur“ bundesweit in Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten engagieren und die Aufgaben der einzelnen Schutzgebiete so unterstützen. Seit 2021 ist auch das ehrenamtliche Rangerprogramm des Nationalparks Schwarzwald Teil dieses Programms. „So sind wir auch auf dieser Ebene gut vernetzt, können uns mit anderen Schutzgebieten austauschen und voneinander lernen“, erzählt Sonja Fischer, die das Freiwilligenprogramm im Nationalpark Schwarzwald koordiniert. 20 ehrenamtliche Rangerinnen und Ranger verstärken das hauptamtliche Team hier derzeit aktiv. „Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung, ohne die wir unser vielfältiges Angebot gerade an den Wochenenden gar nicht aufrechterhalten könnten“, sagt die stellvertretende Nationalparkleiterin Britta Böhr.

Um den Austausch zu intensivieren, kam jetzt die Freiwilligen-Koordinatorin aus dem Nationalpark Kellerwald-Edersee in Hessen, Tatiana Haibich, mit einem Team zu Besuch in den Schwarzwald. Bei verschiedenen Exkursionen informierten die ehrenamtlichen Rangerinnen und Ranger über die Besonderheiten des Nationalparks Schwarzwald. Vor allem der Austausch war für alle wertvoll. „Es ist sehr bereichernd zu hören, wie andere Gebiete die Aufgaben der Freiwilligen definieren und Weiterbildungen organisieren“, erzählt Sonja Fischer.

„Natürlich wild engagiert“ lautet der Slogan der ehrenamtlichen Rangerinnen und Ranger im Schwarzwald. Sie sind für Gäste im Gebiet ansprechbar, geben Ausflugtipps, informieren über Themen und Regeln des Nationalparks und dokumentieren Verstöße. Einige von ihnen sind

schon seit der Nationalparkgründung dabei – für sie ist der Einsatz für diese Ehrensache längst auch eine Herzenssache mit Tradition.

Hintergrund

Ehrenamtlicher Naturschutzdienst im Nationalpark Schwarzwald

Mindestens acht Dienste pro Jahr übernehmen die aktiven ehrenamtlichen Rangerinnen und Ranger im Nationalpark Schwarzwald im Schnitt. Hinzu kommen monatliche Treffen, um immer auf dem aktuellen Stand zu sein. Dort werden auch regelmäßig Fortbildungsblöcke zu verschiedensten Themen angeboten. Am Anfang der Ausbildung steht ein etwa einjähriges Coaching-Programm. Voraussetzung dafür sind generelles Interesse an der Natur, Bereitschaft zu regelmäßigen Einsätzen und Weiterbildung sowie idealerweise ein Wohnort in der Nationalparkregion und die Freude am Umgang mit Menschen. Wer Interesse hat, findet auf der Website des Nationalparks weitere Informationen:

www.nationalpark-schwarzwald.de/ehrenamtliche-ranger

Ehrensache Natur

Insgesamt sind in Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten bundesweit jährlich mehr als 3000 Freiwillige im Einsatz, die sich in den rund 150 angebotenen Projekten von „Ehrensache Natur“ engagieren. Sie unterstützen hauptamtliches Parkpersonal, indem sie beispielsweise Streuobstwiesen pflegen, Orchideenwiesen mähen, Wander- und Erlebniswege oder Markierungen erneuern, Bachläufe reinigen, Zugvögel zählen, Gäste informieren, Fotoarchive ergänzen oder Texte in Fremdsprachen übersetzen.

Die Nationalen Naturlandschaften bauen seit 20 Jahren professionelles Freiwilligenmanagement auf und aus. Sie werden dabei durch ihre Dachverbände Nationale Naturlandschaften und Verband Deutscher Naturparke unterstützt.

Bildmaterial

Foto 1 (JPG-Datei zum Download auf der Webseite): *Die Freiwilligen-Koordinatorinnen Sonja Fischer und Tatiana Habich (v.l.) zusammen mit den Nationalparkführenden aus dem Kellerwald-Edersee, ehrenamtlichen Rangerinnen und Rangern aus dem Schwarzwald und der hauptamtlichen Rangerin Nadine Berger (4. v.r.). © Rolf Bröckland*

Weitere, allgemeine Pressefotos zu verschiedenen Themenbereichen aus dem Schutzgebiet, die Sie für Ihre Berichterstattung zum Nationalpark Schwarzwald frei verwenden dürfen, finden Sie in unserer Fotomediathek:

<https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/mediathek/mediathek/foto-mediathek>

Pressekontakt

Weitere Informationen auf www.nationalpark-schwarzwald.de oder bei:
Nationalpark Schwarzwald – Pressestelle
Telefon: 0172 4628184 (Anne Kobarg); E-Mail: pressestelle@nlp.bwl.de